T30-Türen selbst herstellen

Die wichtigsten Schritte

Entscheidung für die Eigenfertigung getroffen, Mitgliedschaft in der Innung ist gegeben.

Vertrag mit TSH unterschreiben und zusenden.

Die technischen Unterlagen werden nach Vertragseingang innerhalb weniger Tage versandt (max. 1 Woche).

Übereinstimmungszertifikat und Fremdüberwachung klären.

Kontaktaufnahme mit einer sogenannten PÜZ-Stelle.

Grundsätzlich sind alle folgenden PÜZ-Stellen geeignet (hier die Kennziffer): BWU03, BAY06, BAY18, BER01, NDS01, NDS26, NRW02, ÜG050, ÜG051, ÜG052, ÜG053, ÜG054, ÜG055, ÜG056, ÜG057.

Details siehe Internetseite des DIBt:
http://www.dibt.de/de/Geschaeftsfelder/data/PUEZ_Verz_2012_1.pdf

Hinter den Kennziffern BWU03, BAY06, BAY18, BER01, NDS01, NDS26, NRW02 verbergen sich i. d. Regel Materialprüfungsanstalten und Institute. Hinter den Kennziffern „ÜG...“ verbergen sich Überwachungsgemeinschaften.

TSH kooperiert mit den Überwachungsgemeinschaften (ÜG´s) und empfiehlt diese. Sie haben jedoch freie Wahl!

Schritte wenn die Wahl auf die Überwachungsgemeinschaften: fällt:

1. Die ÜG´s sind Vereine. Daher muss die Mitgliedschaft beantragt werden!
2. **Erstinspektion**: Die ÜG´s schauen sich Ihren Betrieb an (Sie müssen eine Fertigung haben). Montagebetriebe
3. **Erstprüfung**: Die ÜG´s prüfen die erste ein- und zweiflügelige Tür, ob diese den Vorgaben entspricht.
4. **Fremdüberwachung**: Die ÜG´s kommen max. 2x /Jahr vorbei und überwachen die Herstellung. Die Türen müssen bei den ÜG´s angemeldet werden.

Die Türen müssen immer den Vorgaben entsprechen. Die Fremdüberwachung bezieht sich auf die werkseigene Produktionskontrolle für deren Umsetzung Formulare bereitstehen.